

Lösungshinweise

Teil B

Grundfall K (Arbeitsrecht) 3. Zwangsvollstreckungsrecht

01

- die Zwangsvollstreckung arbeitsgerichtlicher Urteile regelt § 62 ArbGG
- grundlegend abweichend von den Bestimmungen der §§ 708-715 ZPO erfahren Urteile der Arbeitsgerichte und der Landesarbeitsgerichte (§ 64 VII ArbGG) keine Vollstreckbarkeitserklärung im Tenor; sie sind vielmehr von Gesetzes wegen vollstreckbar

02

Auf Antrag der beklagten Partei (§ 62 I, Satz 2 ArbGG), wenn sie glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihr einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde,

03

Nachträgliche Einstellung bei Vorliegen der Voraussetzungen § 62 I ArbGG in den Fällen 707 I, 719 I ZPO

04

- für Ziff. 3) (Lohnforderung)
gelten §§ 803 bis 882a ZPO (z.B. Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Vollstreckung der Bruttolohnforderung)
- für Ziff. 4) (Arbeitsbescheinigung/Lohnsteuerkarte):
Zwangsvollstreckung über § 883 ZPO soweit ferner Berichtigung und Ausfüllung erforderlich: Zwangsvollstreckung über § 887 ZPO
- Ziff. 5) Zeugnis
Zwangsvollstreckung zur Erfüllung von nicht vertretbaren Handlungen (§ 888 ZPO)

05

- die Vollstreckung des titulierten Anspruches auf Weiterbeschäftigung eines gekündigten Arbeitnehmers hat nach § 888 ZPO zu erfolgen, da der Arbeitgeber Handlungen z. B. durch zur Verfügung Stellung eines Arbeitsplatzes erbringen muss
 - für die Vollstreckbarkeit bedarf es der Angabe der wesentlichen Arbeitsbedingungen im Tenor des Urteils
- zu beachten: Allein aufgrund des Weiterbeschäftigungstitels kann im Falle der Nichtvornahme der Weiterbeschäftigung keine Zwangsgeldfestsetzung erwirkt werden, wenn der Arbeitsplatz des Arbeitnehmers oder ein vergleichbarer Arbeitsplatz nicht mehr existiert.
- die Zwangsvollstreckung des titulierten Weiterbeschäftigungsbegehrens findet gemäß § 62 II ArbGG, § 888 ZPO durch Verhängung von Zwangsgeld und Zwangshaft statt

06

Für das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren regelt § 85 ArbGG die Zwangsvollstreckung eigenständig.

07

- Erinnerung § 766 ZPO
- sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO)
- Vollstreckungsabwehrklage (767 ZPO)
- Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)
- Klauselgegenklage (§ 768 ZPO)
- Vorläufige Anordnung nach § 769 ZPO in den Fällen §§ 767, 768 ZPO

4. Gebührenrecht**01**

- Ziff. 1): 5.400 € (§ 42 Abs. 2 GKG)
Ziff. 2): 1.800 € (Rechtsprechung)
Ziff. 3): 7.200 € (nicht anzurechnen auf Ziff. 1),
da vor Beendigungszeitpunkt liegende Lohnforderung)
Ziff. 4): 500 € (Rechtsprechung)
Ziff. 5): 1.800 € (Rechtsprechung)

02**Gegenstandswert: 16.700,00 €**

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	904,80 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	<u>835,20 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.740,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.760,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>334,40 €</u>
Gesamtbetrag	<u>2.094,40 €</u>

03

a) Anwaltsgebühren

Gegenstandswert: 14.400,00 €

1,1 Verfahrensgebühr, vorzeitige Beendigung des Auftrags § 13 RVG, Nr. 3201 I Nr. 1, 3200 VV RVG	715,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	735,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>139,65 €</u>
Gesamtbetrag	<u>874,65 €</u>

b) Gerichtskosten: 234,40 € (0,8 Gebühren gemäß § 34 GKG i.V.m. KV 8221)

04

a) für beide Parteien

Gegenstandswert: 14.400,00 €

1,6 Verfahrensgebühr, § 13 RVG, Nr. 3200 VV RVG	1.040,00 €
1,2 Terminsgebühr, Berufung § 13 RVG, Nr. 3202 VV RVG	<u>780,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.820,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.840,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>349,60 €</u>
Gesamtbetrag	<u>2.189,60 €</u>

b) Gerichtskosten: 468,80 (1,6 Gebühren gemäß § 34 GKG i.V.m. KV 8222 Nr. 2 GKG)

05

- a) Anwaltsgebühren wie bei Ziff. 04.
b) Gerichtskosten: 937,60 (3,2 Gebühren gemäß § 34 GKG i.V.m. KV 8220 GKG)

06

Wenn die Kündigungsschutzklage mit einer Entgeltklage verbunden wird, sind die Werte beider Klagen zu addieren, wenn die Entgeltforderung unabhängig vom Ausgang des Kündigungsschutzprozesses besteht (§ 42 Abs. 4 GKG).

07**Gegenstandswert: 10.295,00 €**

0,75 Prüfung Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels §§ 13, 14 RVG, Nr. 2100 VV RVG	418,50 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Zwischensumme netto	438,50 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	83,32 €
Gesamtbetrag	<u>521,82 €</u>

08

Keine, in Verfahren nach § 2a I ArbGG werden Kosten nicht erhoben (§ 2 Abs. 2 GKG).

09**Gegenstandswert: 7.295,00 €**

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung, Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (§§ 829, 835 ZPO) § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG, § 18 I Nr. 1 RVG	136,80 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Zwischensumme netto	156,80 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	29,79 €
Gesamtbetrag	<u>186,59 €</u>

10**Gegenstandswert: 2.000,00 € (§ 25 Abs. 1 Ziff. 4 RVG)**

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung, Abnahme der Vermögensauskunft (§§ 802 f und 802 q ZPO) § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG, § 18 I Nr. 16 RVG	45,00 €
0,3 Termingebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3310 VV RVG	45,00 €
Zwischensumme der Gebührenpositionen	90,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	18,00 €
Zwischensumme netto	108,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	20,52 €
Gesamtbetrag	<u>128,52 €</u>

11

Gegenstandswert: 7.295,00 €

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	136,80 €
1,0 Einigungsgebühr, gerichtliches Verfahren § 13 RVG, Nrn. 1003, 1000 VV RVG	<u>456,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	592,80 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>40,00 €</u>
Zwischensumme netto	632,80 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>120,23 €</u>
Gesamtbetrag	<u>753,03 €</u>